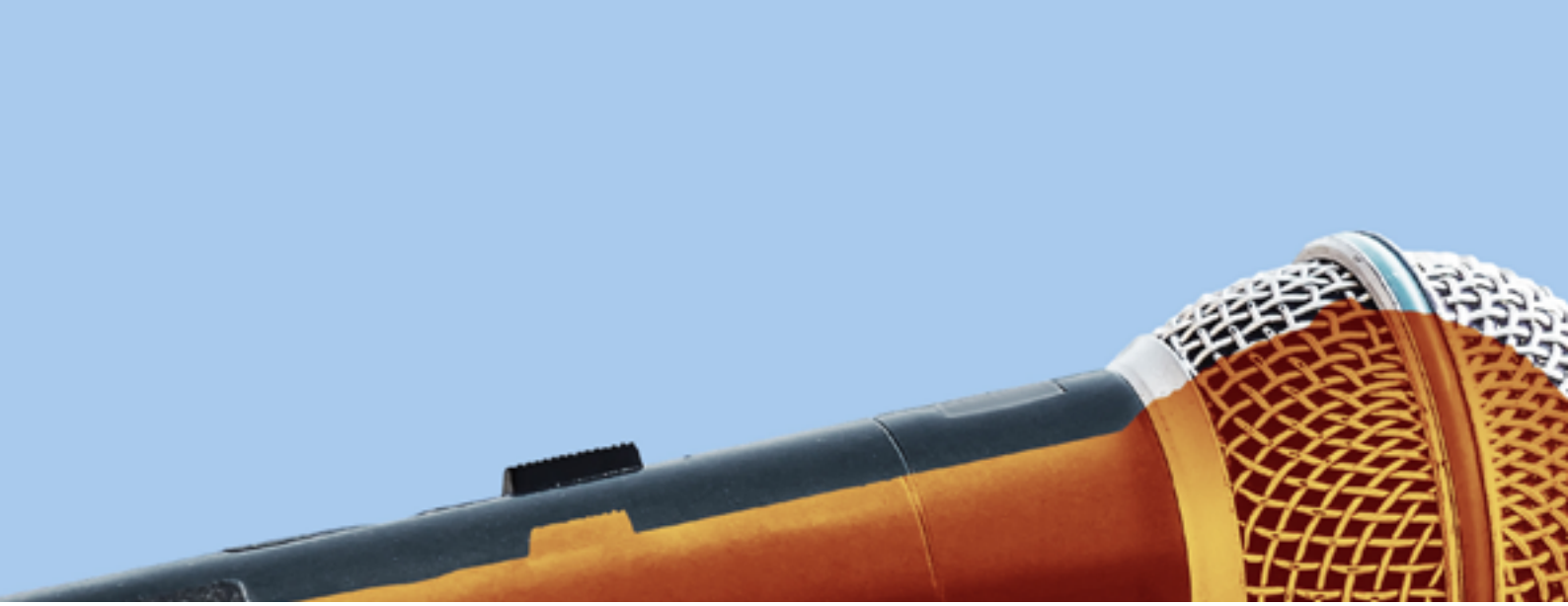


Interview

„ETFs sind ein Muss für jede Beratung“

Claudia Kandziora ist bei der Stadtsparkasse München Produktmanagerin Wertpapiergeschäft und stellvertretende Abteilungsleiterin Produktmanagement Geldanlage. Im Gespräch erläutert sie, welche Rolle Indexfonds inzwischen im Kundengeschäft spielen.

Vor mehr als 20 Jahren wurden ETFs in Deutschland eingeführt. Die Sparkassen waren anfangs sehr zurückhaltend, nutzten diese Indexfonds überwiegend für ihre Eigenanlagen. Heute gehören ETFs zum Kundengeschäft. Wie lief das bei Ihnen?

Die Stadtsparkasse München hat das Potenzial von ETFs schon früh erkannt und sie bereits vor über zehn Jahren in ihre Produktpalette aufgenommen. Uns war damals schon wichtig, unseren Kundinnen und Kunden ein zeitgemäßes und umfassendes Wertpapierangebot bieten zu können. Anfangs waren ETFs eher ein ergänzendes Angebot, insbesondere für Kunden, die gezielt danach fragten. Inzwischen sind sie ein fester und selbstverständlicher Bestandteil unserer Anlageberatung. Die Entwicklung spricht für sich: Gab es damals in Deutschland gerade einmal rund 200.000 ETF-Sparpläne, sind es heute mehr als zehn Millionen. Kaum ein anderes Anlageprodukt hat eine derart rasante Entwicklung erlebt.

Bezieht sich das auf alle Kundengruppen? Es gibt ja das Mengengeschäft und das Private Banking für die gehobenen Ansprüche.

Das bezieht sich grundsätzlich auf alle Kundengruppen. Gerade junge Menschen nutzen ETF-Sparpläne häufig für die ersten Schritte im Vermögensaufbau. Im Private Banking stehen dagegen die individuelle, umfassende Anlageberatung und die Vermögensverwaltung stärker im Vordergrund. ETFs können dabei ebenfalls ein Bestandteil der Anlagestrategie sein.

Gerade bezogen auf die jungen Kunden gibt es ja heftige Konkurrenz: die sogenannten Neobroker. Die werben teilweise mit kostenlosen Sparplänen, ohne jegliche Depotgebühren. Wie stellen Sie sich der Konkurrenz?

Die Konkurrenz auf einem Bankenplatz wie München war schon immer groß. Mit den Neobrokern sind weitere Wettbewerber hinzugekommen, die sich rasant entwickelt haben. Wir nehmen diesen Wettbewerb selbstbewusst an und bieten mit unserem S-Neo-Depot attraktive Konditionen, die sich mit denen der Neobroker messen können. Gleichzeitig liegt unsere besondere Stärke in der persönlichen und ganzheitlichen Beratung. Angesichts der enormen ETF-Vielfalt müssen unsere Kunden nicht allein die passende Anlage finden, sondern können auf die Kompetenz unserer Beraterinnen und Berater zurückgreifen. Damit verbinden wir ein modernes, preislich attraktives Angebot mit den Vorteilen einer regional verwurzelten Sparkasse.

Dann gehen wir doch mal auf die Details in der Geldanlage ein. Es werden in Deutschland rund 3.000 ETFs an den Börsen gehandelt. Es gibt unterschiedliche Indizes, Replikationsmethoden und auch Anbieter.

Die Auswahl ist riesig, was Fluch und Segen zugleich sein kann. Wir setzen daher bewusst auf eine überschaubare und qualitativ hochwertige ETF-Produktpalette. Dabei bevorzugen wir ETFs der Deka, die in der Regel den jeweiligen Index vollständig replizieren.

Es gibt die Standard-ETFs, die auch gerne als Plain Vanilla bezeichnet werden. Aber es gibt auch Themen-ETFs und Strategie-ETFs, zum Beispiel mit starker Ausrichtung auf hohe Dividenden. Wie beraten Sie dazu?

Wir konzentrieren uns bei ETFs auf bekannte, breit diversifizierte Marktindizes, was auch der Nachfrage unserer Kunden entspricht. Bei speziellen Anlagethemen und -strategien setzen wir bevorzugt auf aktiv gemanagte Fonds. Hier schätzen wir insbesondere die Expertise des Fondsmanagements, das Unternehmen gezielt anhand ihrer Kennzahlen und Zukunftsperspektiven analysiert und auswählt. Für uns sind ETFs und aktiv gemanagte Fonds daher kein Widerspruch, sondern eine sinnvolle Ergänzung innerhalb unserer Produktpalette.

Welche Bedeutung hat das Thema Nachhaltigkeit, wozu Sie ja beraten müssen?

Nachhaltigkeit ist für uns seit vielen Jahren ein selbstverständlicher Bestandteil der Anlageberatung. Wir sprechen mit unseren Kunden gezielt über ihre Nachhaltigkeitspräferenzen und berücksichtigen diese bei der Produktauswahl. Unsere Erfahrung zeigt allerdings, dass Nachhaltigkeit für viele Kunden eher eine untergeordnete Rolle spielt. Im Vordergrund stehen häufig weiterhin klassische Anlagekriterien wie Rendite, Sicherheit und Verfügbarkeit.

„Wir begrüßen die Reform der privaten Altersvorsorge ausdrücklich. Die stärkere Kapitalmarktorientierung und der Wegfall des verpflichtenden Garantiezwangs sind aus unserer Sicht wichtige und längst überfällige Schritte.“



Claudia Kandziora
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Produktmanagement Geldanlage
Stadtsparkasse München

Das Thema Altersvorsorge wird ab nächstem Jahr neu geregelt. Was werden Sie bieten?

Wir begrüßen die Reform der privaten Altersvorsorge ausdrücklich. Die stärkere Kapitalmarktorientierung und der Wegfall des verpflichtenden Garantiezwangs sind aus unserer Sicht wichtige und längst überfällige Schritte. Wir haben uns frühzeitig auf die Reform vorbereitet, unsere Kunden informiert und entwickeln derzeit eine passende Produktstrategie. Dabei setzen wir insbesondere auf die kapitalmarktorientierten Altersvorsorgelösungen der Deka, werden aber auch Angebote für sicherheitsorientierte Kunden vorhalten. ETFs haben sich längst als attraktive Anlageform etabliert. Dass sie künftig auch in der geförderten Altersvorsorge eine wichtige Rolle spielen können, sehen wir als große Chance und erwarten entsprechend eine hohe Nachfrage.

Wer Geld anlegt, muss immer auch an das Risiko denken. Was sagen Sie den Kunden zum Risiko? Sollen die auch mal verkaufen, wenn es gefährlich wird?

Jede Kapitalanlage bietet Chancen, ist aber auch mit Risiken verbunden. Über beides klären wir unsere Kunden im Rahmen der Anlageberatung umfassend auf. Gerade bei Marktschwankungen empfehlen wir, Ruhe zu bewahren und nicht vorschnell zu handeln. Langfristig ausgerichtete Fondssparpläne können dabei helfen, Kursschwankungen durch regelmäßige Investitionen zu nutzen. Darüber hinaus überprüfen wir unsere Produktempfehlungen kontinuierlich. Dabei unterstützt uns seit vielen Jahren das Investmentresearch-Unternehmen FondsConsult, das die Fonds für uns analysiert und bewertet. Entwickeln sich Fonds im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe unterdurchschnittlich oder überzeugen ihre Zukunftsperspektiven nicht mehr, überprüfen wir unsere Empfehlungen und besprechen gegebenenfalls Anpassungen mit unseren Kunden.

Disclaimer

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht, noch ersetzen sie eine (Rechts- und/oder Steuer-) Beratung; auch die Übersendung dieser stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Die Einschätzung kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise.



Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt

Postanschrift:
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 652
Telefax: (0 69) 71 47 - 11 43
E-Mail: service@deka.de
www.deka-etf.de

Finanzgruppe